

Inhalt

Zu diesem Buch	9
Vorwort	11
1. Zielsetzungen der Arbeit.....	13
2. Armut - Definitionen und Konzeptualisierung.....	19
2.1 Der Begriff der Armut	19
2.2 Armutsstandards, Armutsgrenzen und Armutsmessung.....	24
2.2.1 Politische Armutsgrenzen.....	24
2.2.2 Methode der Verbrauchsausgaben	25
2.2.3 Relative Einkommensstandards	27
2.2.4 Die Warenkorbstandards	30
2.2.5 Der Verhaltensansatz und das Lebenslagenkonzept.....	34
2.2.6 Armut als öffentliche Wahrnehmung	39
2.2.7 Armutsmessung in Österreich.....	42
2.2.8 Vergleichende internationale Armutsforschung.....	43
2.2.9 Zusammenfassung	45
2.3 Armut in der Soziologie	46
2.4 Armut, Armutsforschung und Politik	50
2.4.1 Zur theoretischen und politischen Auseinandersetzung mit Armut als Folge der industriellen Revolution	51
2.4.1.1 Armut als Schicksal?	52
2.4.1.2 Armut als unvermeidlicher Bestandteil des Kapitalismus?	54
2.4.1.3 Vom Armutsschicksal zum Armutrisiko?.....	55
2.4.1.4 Armenpolitik im Schatten der Arbeiterpolitik?.....	56
2.4.2 Von der Armenfürsorge zur Sozialhilfe	58
2.4.3 Sozialhilfe in der politischen Diskussion	60
2.4.4 Verharmlosung oder Dramatisierung von Armut?.....	62
3. Entwicklung, Ausmaß und Struktur der Sozialhilfe.....	65
3.1 Sozialhilfe - Hilfe in individueller Notlage	65
3.2 Gesetzliche Bestimmungen des OÖ-Sozialhilfegesetzes	68
3.3 Ausmaß und Struktur der Sozialhilfe	71
3.3.1 Ausmaß und Struktur in Österreich	72
3.3.2 Ausmaß und Struktur in Oberösterreich.....	80
3.3.3 Sozialhilfe in Linz.....	84
3.4 Problembereiche der Sozialhilfe.....	89

3.4.1	Richtsatzmäßige Leistungen - Führung eines menschenwürdigen Lebens?.....	89
3.4.2	Rechtsunsicherheit und mangelnde Durchsetzbarkeit.....	94
3.4.3	Kostenbeitrags- und Kostenersatzpflicht.....	95
3.4.4	Hilfe und Kontrolle.....	97
3.4.5	Abwehr-, Ausfilterungs- und Entlastungsstrategien der Länder und Kommunen	98
3.5	Eine Fallgeschichte: Frau S.	102
3.6	Exkurs: Zur Benachteiligung von Frauen in der Sozialhilfe	109
3.6.1	Die geschlechtsspezifische Struktur	109
3.6.2	Schwachstellen der Sozialhilfe: Diskriminierung von Frauen in der Sozialhilfe?	113
4.	Sozialhilfebedürftigkeit im zeitlichen Verlauf	121
4.1	Methodische und konzeptionelle Vorbemerkungen	122
4.1.1	Querschnittsanalyse versus zeitkontinuierliche Betrachtung zur Dauer des Sozialhilfebezugs.....	122
4.1.2	Sozialhilfeverläufe zwischen Homogenität und Heterogenität ..	129
4.1.3	Zur Konzeptionalisierung der Dauer des Sozialhilfebezugs	130
4.2	Die Erhebung	135
4.3	Erste lineare Auswertung	137
4.4	Die Häufigkeit des Sozialhilfebezugs.....	141
4.5	Die Kontinuität des Sozialhilfebezugs	142
4.6	Soziodemographische Merkmale der Sozialhilfebeziehergruppen	147
4.7	Extremgruppenvergleich.....	154
4.8	Einflußfaktoren auf Verlaufsmerkmale	155
5.	Sozialhilfeverläufe unter Einbeziehung der Leistungen.....	161
5.1	Zur Struktur der 5-Cluster Lösung	163
5.2	Zur Interpretation der 5-Cluster	165
5.3	Stabilitätsprüfung	168
5.4	Validitätsprüfung der 5-Clusterlösung	172
5.5	Repräsentanten, Ausreißer und Überlappungen	176
5.6	Zusammenfassung und Schlußfolgerungen.....	177
6.	Die Aktenanalyse.....	181
6.1	Sozialhilfeakten als Untersuchungseinheit.....	181
6.2	Auswahl der Akten und Akteneinsicht.....	186
6.3	Der Bezugsverlauf	188
6.4	Die Ursachen und Ursachenzusammenhänge.....	190
6.4.1	DauerbezieherInnen.....	193
6.4.2	Kurzfristige Existenzsicherer	196
6.4.3	NichtleistungsbezieherInnen / einmalige oder kurzfristige AushilfenbezieherInnen	199

6.4.4	PendlerInnen und WiederkehrerInnen	201
6.4.5	Mehrmalig kurzfristige AushilfenbezieherInnen	205
6.4.6	Ursachen und Ursachenwechsel	208
6.5	Exkurs: Der Sozialstaat als Armutsproduzent?	211
6.6	Wege aus der Sozialhilfe	218
7.	Resümee	235
	Literaturverzeichnis	247
	Tabellenanhang	257
	Tabellenverzeichnis	261
	Abbildungs- und Graphikenverzeichnis	264